



Das Leben geht rund

Ein Kugelschreiber besteht aus vielen unterschiedlichen Teilen. Alle zusammen bilden ein nützliches Ganzes. Winzig, aber wichtig ist die kleine Kugel in der Mine, nach der der Schreiber benannt ist. Die Kugel ist klein, aber ohne sie läuft nichts.



Auch der Mensch lebt in einem großen Zusammenhang. Im Blick auf den Kosmos ist der Mensch winzig, aber für die Gestaltung des Lebens wichtig. Wie die kleine Kugel lebt der Mensch sorgsam eingefasst und in die größeren Zusammenhänge des Lebens sinnvoll eingebunden.

Eines Tages möchte die kleine Kugel vielleicht ihre Freiheit. Sie will nicht immer in der Mine rollen, von höherer Hand geführt, einen Sinn erfüllen. Sie will raus und frei sein. Bricht man nun die Mine auf, wird das Ganze zerstört. Die Kugel erhält ihre Freiheit. Sie rollt auf die Erde, verschwindet in einer Fußbodenritze, wird zertreten und landet irgendwo tief im Dreck. Sie ist zwar frei - aber sinnlos. Sie wird nicht mehr ge-

führt und ist verschwunden. Sie hat die Fassung verloren, den Halt, den Sinn, den Zusammenhang. Sie ist frei, aber allein und wertlos.

- In der Mine eingefasst, in das Ganze eingebunden, von sorgsamer Hand geführt, ist die Kugel wirklich frei. Sie kann sich nach allen Richtungen drehen und wenden. Ihr kleines Kugelleben ist wunderbar geborgen und sinnvoll. Indem sie rollt, bringt sie die Farbe der Mine auf das Papier. Gott möchte mit unserem Leben seine Geschichte schreiben.

Wir sollen, indem unser Leben von seiner Hand geführt wird, seine Liebe zu den Menschen bringen, Gott will seine Liebesbriefe, Trostbriefe und Mahnbriefe an Menschen schreiben und möchte unser Leben dazu benutzen. Unser Leben geht rund für Gott und seine Absichten. In der Hand Gottes werden wir nicht eingeeengt, sondern bewahrt und festgehalten, dazu noch gebraucht und sinnvoll eingesetzt.

Wollen wir als winzige Menschen

in irgendeine Ritze der Weltgeschichte verschwinden, sinnlos und von irgendeiner Macht zertreten werden? Oder soll unser Leben in die Liebe Jesu eingefasst, von Gottes Hand geführt rund gehen und abrollen, geborgen und bewahrt, gebraucht und sinnvoll sein? Das wäre Freiheit und Geborgenheit zugleich.

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt - und gesetzt, dass ihr hingehet und Frucht bringt - und eure Frucht bleibe, auf dass, was ihr auch immer den Vater im Himmel bitten werdet, er es euch gebe.“

Johannes 15, Vers 16

GESAMT MITARBEITERTREFFEN ALLER BUNDESLÄNDER

IM HAUS DER STILLE / THÜRINGEN

VOM 12. - 14. APRIL 2019

Wie in jedem Jahr trafen sich die Mitarbeiter aus allen 7 Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, NRW, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) zu einem gemeinsamen Schulungs- und Vorbereitungs-Wochenende in Thüringen.

Das Bundesland Baden-Württemberg kam Ende letzten Jahres mit dem christlichen Verein „Relevant e.V. zu unserer Kooperation hinzu. So finden nun in 7 Bundesländern im Sommer die Zeltlager für Kinder von Strafgefangenen statt.



Unser Referent war in diesem Jahr **Dankmar Fischer**, ehemaliger Pastor der Heilsarmee in Hamburg, der 1972 das „Missionsteam

Hamburg“ in St.Pauli gründete und jahrzehntelang leitete.

Seine Erfahrungsberichte und die

vielen praktischen Beispiele, untermauert durch die Heilige Schrift, waren wertvolle Informationen für die Praxis unserer Kinder- und Jugendarbeit.



Wir waren eine fröhliche, gleichgesinnte Runde, die sich jedes Jahr aufs Neue auf die große Gemeinschaft aller Mitarbeiter freut.





Es gab mehrere Workshops zu
verschiedenen Themen und Aktivitäten.



Traditionell am Samstag Abend:
Thüringer Bratwurst

25. INDIANERLAGER MIT KINDERN STRAFGEFANGENER AM FORSTHAUS DÜNSBERG IN BIEBERTAL VOM 26. JULI - 3. AUGUST 2019

Das Hauptthema in diesem Sommer hieß: **Feuer und Flamme**
Nachstehend die Unterthemen der 6 Tage
(Auszug aus unserem Kinder-Freizeitheft)

Der Gute Häuptling ist Feuer und Flamme

Feuer – ein Freund und Helfer des Indianers

Das Feuer brennt – dem Guten Häuptling begegnen

Die Kraft des Feuers – Jesus

Das Feuer springt über

Kleines Licht – große Wirkung

Jeden Vormittag um 10 Uhr treffen wir uns gemeinsam mit den Kindern im großen Essenszelt. Wir singen ein paar Lieder und dann gibt ein Mitarbeiter einen Einstieg in das jeweilige Tages-thema. Dies geschieht durch einen Sketch, ein Spiel oder einer anderen Aktivität.

Anschließend gehen die Kinder mit ihrem Mitarbeiter in ihre Gruppe und sprechen darüber. Alle Themen wurden von uns so erarbeitet und vorbereitet,

dass es für die Kinder altersgerecht nachvollzogen werden kann und diese eine Hilfe für ihren täglich Alltag nahegebracht wird. Bei einigen Kindern, die bereits öfters im Sommer dabei waren, spüren wir ihr wachsendes Interesse und stellen fest, dass vieles bei ihnen noch „hängen geblieben“ ist. Kommentar eines Vaters, dessen Sohn lange bei uns dabei war: „Ich weiss nicht wo mein Junge gelandet wäre, wenn er euch nicht kennen gelernt hätte.“

Impressionen:

Bei Temperaturen über 35° Grad bauten wir das Indianerlager für die Kinder auf. Ab dem Freitag, als die Kinder eintrafen, wurden auch die Temperaturen erträglicher. So hatten wir, abgesehen von kurzen erfrischenden Regenschauern, eine gute Zeit mit den Kinder und mussten kein Programm wetterbedingt ausfallen lassen. Wir ließen den Kindern viel freie Zeit, für ihre eigene Kreativität am Platz.



Unsere „Indianerfamilie 2019“



die Mädchengruppe



die älteren Jungen



die jüngeren Jungen



Abendandacht vor dem „schlafen gehen“



Mitarbeitertreffen am Abend



gebastelte Papiertüten



Cocktails vom Küchenteam



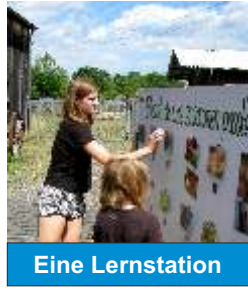
Lisa erzählt....

Impressionen:

In diesem Jahr wurden wir an einem Tag vom Hessenforst in Wettenbach eingeladen. Es gab viel zu entdecken, interessante Informationen zum anfassen und vieles mehr. Selten haben wir die Kinder so interessiert bei allen Aktivitäten gesehen. Es war ein unvergessliches Erlebnis welches lange in Erinnerung bleibt.



die meterlange Seilbahn



Eine Lernstation



welcher Zapfen zu welchem Baum?



interaktive Infos durch die Försterin



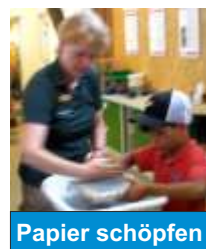
altes Sägewerk



Angebot: Holzarbeiten



Nachwuchs



Papier schöpfen



Angebot: Holzarbeiten



Wir bauen ein Holzhaus



Stockbrot zum Abschluß



In diesem Jahr fand unser „Indianerlager“ zum 25. Mal statt. Jedes Kind erhielt zum Jubiläum ein bedrucktes T-Shirt mit unserem Freizeitlogo und jeder Mitarbeiter erhielt ein weinrotes Sweatshirt, ebenfalls mit dem Freizeitlogo und seinem Vornamen. Unser Jubiläum feierten wir zusammen mit den Kindern am Mittwoch Abend. Carmen und Inge, unser Küchenteam) bereiteten den ganzen Abend erfolgreich vor. Als Ehrengast kam Ester Nicko aus Berchtesgaden zu Besuch. Ester war das zweite und dritte Jahr bei uns Mitarbeiterin, bis sie diese Freizeit in Sachsen aufbaute, die sie jahrelang als Häuptling geleitet hatte. Zu unserem Jubiläum hat das hessische Justizministerium uns ein neues großes Aufenthalts bzw. Essenzelt (6 x 8 m) im Wert von über € 1.000 finanziert. Unser altes Zelt (zwei Zelte nebeneinander) waren in die Jahre gekommen, waren porös, teilweise gerissen und regnete in der Mitte durch.

Unsere „Kreativstube“ hatten wir bisher immer im Schuppen eingerichtet. Es war dort sehr eng und weit weg vom Zeltplatz. In diesem Jahr haben wir einen großen Pavillon zwischen dem Haus und dem Zeltplatz aufgestellt. Hier konnten die Kinder bei mehr Platz, geschützt an der frischen Luft ihren Bastelarbeiten nachgehen. Irmi hat, wie jedes Jahr, viele interessante Bastelideen zu Hause vorbereitet und dort verwirklicht, bei großem Interesse der Kinder. Einige Kinder waren in jeder freien Minute im Kreativzelt um ihre angefangenen Stücke fertig zu stellen oder Neues anzufangen. Nach wie vor sind wir Mitarbeiter besorgt darüber, dass so wenig junge Mitarbeiter kontinuierlich verbindlich im Sommer dabei sind. Von den 13 Mitarbeitern in diesem Jahr waren 10 über 50 Jahre alt. Wir überlegen uns ernsthaft, wie diese Arbeit in Hessen weitergehen kann. Bitte betet mit uns für eine Lösung.

MITARBEITER - NACHTREFFEN ZUM ZELTLAGER

AM 31. AUGUST 2019



Nach unseren Zeltlagern haben wir jedes Jahr eine „Nachlese“. So trafen wir uns in diesem Jahr bei bestem Sommerwetter im Garten unseres Mitarbeiters Peter Fröse.

Der Austausch war durchweg positiv, jeder Mitarbeiter hat beim Indianerlager sein Bestes gegeben und das gesamte Programm war ausgewogen und kam gut bei den Kindern und Mitarbeitern an.

Nicht so erfreulich ist die Situation bei den jungen Mitarbeitern bis 30 Jahren. Hier werden es jedes Jahr weniger, da viele ihre Zeit im Sommer anderweitig nutzen oder eigenen Bedürfnissen den Vorrang geben.

Wir beten für junge Mitarbeiter, die diese Aufgabe als ihre Berufung erkennen und verlässlich Aufgaben und Verantwortung nach und nach längerfristig übernehmen.

Des Weiteren beschäftigte uns die rückläufige Zahl der angemeldeten Kinder. Hier erfuhren wir von den JVA's, das in den vergangenen Jahren die Zahl der jüngeren Inhaftierten

zunimmt, die meist nur Kinder im Vorschulalter in der Familie haben. Unsere Überlegungen gehen dahin, ob wir diese Indianerlager auch für Kinder aus sozialschwachen Familien öffnen, die von uns gezielt eingeladen werden. Doch Vorangig ist die Klärung der Arbeitersituation.

**MITARBEITER
GESUCHT**



4. MÄDCHENWOCHENENDE IM FORSTHAUS

03. - 06. OKTOBER 2019



Die ersten drei Freizeiten für Mädchen ab 14 Jahren fanden jeweils an den verlängerten Himmelfahrt-Wochenenden statt. Es hat sich herausgestellt, dass dieser Termin im Frühjahr für die Mädchen nicht so gut passte und somit haben wir dieses Wochenende erstmalig in den Herbst verschoben.

3. FRAUEN-WOCHENENDE IM HAUS BERGFRIED

15. - 17. NOVEMBER 2019



Nach den ersten beiden Wochenenden im November 2017 und 2018 (nur für die Mütter, ohne Kinder und Lebenspartner) bieten wir auf Wunsch der Mütter in diesem Jahr das 3. Frauen-Wochenende an. Die Einladungen hierzu wurden bereits an die Mütter beim Bringen der Kinder ins Zeltlager übergeben, worauf einige Mütter die Anmeldungen sofort ausgefüllt und abgegeben haben.

Termine:

03. - 06. Oktober 2019

08. - 10. November 2019

15. - 17. November 2019

24. - 26. Januar 2020

03. - 05. April 2020

18. - 25. Juli 2020

4. Mädchenwochenende im Forsthaus

„Häuptlingstreffen“ aller Bundesländer in Berlin

3. Frauenwochenende im Haus Bergfried

Familien-Wochenende im Haus Bergfried

Gesamt-Mitarbeitertreffen in Thüringen

Indianerlager für Kinder Inhaftierter



Da die gesamte Vereinsarbeit ehrenamtlich geleistet wird, kommen die Spenden zu 100% bei den verschiedenen Arbeitszweigen an.

Bei projektbezogenen Spenden bitte den Verwendungszweck angeben.

Herausgeber: AFEK e.V., Gründenseestraße 33, 60386 Frankfurt/M
Telefon: 069 - 411 408 info@afek-ev.de
www.afek-ev.de

Bankverbindung: AFEK e.V. BLZ: 500 905 00 / Konto: 241 489
Sparda-Bank Hessen eG, Ffm BIC: GENODEF1512
IBAN: DE 52 5009 0500 0000 2414 89

Finanzamt: Finanzamt Frankfurt /M Nr. 45 250 6707 9 - K 28
(Gemeinnützig anerkannter Verein)
Letzter Freistellungsbescheid vom: 27. September 2018



Mitglied im Diakonischen Werk Hessen-Nassau